



Schweizer Immobilienbrief
8045 Zürich
058/ 344 90 49
www.immobilienbusiness.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse spécialisée
Tirage: 13'000
Parution: 22x/année

N° de thème: 229.7
N° d'abonnement: 229007
Page: 14
Surface: 22'810 mm²

MARKTKOMMENTAR

Indirekte Immobilienanlagen wieder gefragt

IM JANUAR LEGEN DIE KOTIERTEN IMMOBILIEN-AGS ZU; AUCH DIE IMMOBILIENFONDS DÜRFEN SICH ÜBER KURSANSTIEGE FREUEN.

TM. Nach einem verhaltenen Start in das neue Jahr können die kotierten Schweizer Immobilienaktiengesellschaften im ersten Monat wieder Boden gut machen: Der Real Index schliesst den Januar mit einem Plus von 2,86 Prozent ab. Im Verlauf der ersten Wochen ist die Nachfrage nach kotierten Immobilienaktien wieder gestiegen, auch konnten wieder vermehrt internationale Investoren am Markt beobachtet werden. Ab dem 22. Januar, nach dem Entscheid zur Erhöhung des antizyklischen Kapitalpuffers auf zwei Prozent, geriet die Aufwärtsbewegung zwar ins Stocken und auch die anstehende Abstimmung über die Masseneinwanderungsinitiative sorgt für Verunsicherungen und tiefe Volumina im Markt. Etwas Bewegung am Markt wird allerdings mit den ersten Geschäftsberichten erwartet. Mobimo macht am 13. Februar den Anfang; Allreal und PSP Swiss Property folgen am 27. bzw. 28. Februar.

SWIIT INDEX LEGT DEUTLICH ZU

Auch bei den kotierten Schweizer Immobilienfonds geht es nach einer leichten Kurskorrektur zum Jahresanfang wieder aufwärts: Dank der Engagements institutioneller und indexnaher Investoren war in der

zweiten Monatshälfte ein deutlicher Kursanstieg zu beobachten. Ende Januar lag der Swiss Index mit 2,23 Prozent im Plus. Auch in den ersten



*Thomas
Marti, Swiss
Finance &
Property*

Handelstagen vom Februar hielt die hohe Nachfrage an und führte gar zu einem Plus von 3,36 Prozent.

Auch der Kapitalmarkt ist erwacht. Auf der Seite der kotierten Immobilienfonds haben La Foncière und UBS Sima eine Kapitalerhöhung angekündigt. Bei den nicht kotierten Immobilienfonds bereiten der CS 1a Immo PK und der UBS Direct Urban eine Kapitalaufnahme vor. La Foncière plant im März rund 75 Millionen CHF aufzunehmen, der UBS Sima will Ende April/Anfang Mai um rund 320 Millionen CHF frisches Geld nachfragen. Bei den geplanten Emissionen der nicht kotierten Produkte ist bisher bekannt, dass sie im ersten Quartal 2014 stattfinden sollen.

Date: 10.02.2014

SCHWEIZER IMMOBILIENBRIEF



LA FONCIÈRE

Schweizer Immobilienbrief
8045 Zürich
058/ 344 90 49
www.immobilienbusiness.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse spécialisée
Tirage: 13'000
Parution: 22x/année

N° de thème: 229.7
N° d'abonnement: 229007
Page: 14
Surface: 22'810 mm²

Die Edmond de Rothschild Real Estate SICAV plant eine Zusammenlegung der beiden Teilfonds Swiss und Helvetia. Diese Transaktion, sowie eine Dividendenzahlung bedürfen noch der Zustimmung an der ausserordentlichen Generalversammlung. Nach der Zusammenlegung soll das gesamte Immobilienportfolio über 800 Millionen CHF betragen und somit auch die Visibilität und die Liquidität an der Börse erhöhen. Stichtag der Zusammenlegung soll der 30. Juni 2014 sein und die Dividendenzahlung sollte bis Ende März erfolgt sein. •